

Liebe Eltern,

Northeim, 11.07.2020

das Schuljahr 2019/2020 werden wir alle vermutlich nicht so schnell vergessen.

Corona ist in aller Munde und bestimmt das Tagesgeschehen von uns allen – auch und vor allem im Schulalltag.

Zahlreiche Veranstaltungen, Klassenfahrten, Ausflüge usw., auf die sich vor allem die Schülerinnen und Schüler, aber auch wir Eltern uns sehr gefreut haben, und in deren Vorbereitung viel Zeit und Energie gesteckt wurde, mussten leider ausfallen.

Ob und wann etwas nachgeholt werden kann, steht momentan noch gar nicht fest. Vermutlich muss vieles leider entfallen.

Das Einhalten der Abstands- und Hygieneregeln, die technischen Herausforderungen mit BBB-Konferenzen, aber auch immer wieder Fragen wie: „Wie geht es weiter? Wann kommen neue Lockerungen? Wann ist Homeschooling vorbei? Oder bleibt das so? Können die Kinder nach den Sommerferien wieder „normal“ in die Schule?“, verfolgen uns seit Mitte März.

Ein paar Antworten dazu und wie es – hoffentlich – nach den Ferien weitergehen kann, finden Sie im Schreiben des Kultusministeriums (siehe Anlage), das auch auszugsweise bereits z. B. in der HNA-Ausgabe vom 08.07.2020 veröffentlicht wurde.

Vieles war – und/oder bleibt - sicherlich unbefriedigend und verbesserungswürdig, aber es hat auch noch nie eine derartige Herausforderung für uns alle gegeben.

Dennoch: Danke und ein großes Lob an Sie alle, die diese Herausforderungen gemeinsam gemeistert haben.

Allen Widrigkeiten zum Trotz möchten wir uns als SER-Vorstand für viele Rückmeldungen, offen ausgesprochene Kritikpunkte, aber auch für lobende Worte - vor allem auch für die Lehrkräfte und die Schulleitung – bedanken. Auch die Lehrerinnen und Lehrer hatten es sicher nicht leicht gehabt und dennoch mit großem Aufwand Unterricht Online und/oder teils in Live-Form möglich gemacht.

Sicherlich konnte nicht jede/r Schüler/in oder Elternteil zufriedengestellt und jedes Problem gelöst werden. Aber – zumindest aus unserer Sicht – haben sich alle Beteiligten größte Mühe gegeben und zeitnahe Lösungen angestrebt. An den technischen Problemen muss und wird auch in Zukunft weiter gearbeitet, diese waren leider nicht immer zu vermeiden. Da ist vor allem die Politik gefragt, schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen und für eine bessere Ausstattung zu sorgen.

Jedoch konnte kurzfristig aber sichergestellt werden, dass ALLE Schüler/innen über Moodle online erreichbar waren!

Dafür möchten wir auch der Schulleitung und allen Lehrkräften herzlich danken. Nicht vergessen möchten wir in diesem Zusammenhang den wahnsinnig engagierten Schülern und die Sekretärinnen und alle, die daran so tatkräftig mitgewirkt haben.

Und Ihnen als Eltern und den Schülerinnen und Schülern danken wir für die Geduld und können nur hoffen, dass jeder das Beste aus dieser neuen, ungewohnten Situation gemacht hat.

Das neue Schuljahr 2020/2021 wird übrigens nach der Einführung der 7p als Projektklasse im letzten Jahr wahlweise mit neuen Laptop-Klassen als auch einer analogen Klasse 7 starten.

An dieser Stelle sagen wir auch DANKE an Sie alle, die schon vor Beginn der Corona-Pandemie durch Ihre Mitarbeit in verschiedenen Konferenzen, in der Steuergruppe, im Schulvorstand, als Elternvertreter*in und in vielen weiteren Bereichen als Helfer oder Ideengeber dabei waren und dadurch das Corvinianum aktiv unterstützt haben.

Der SER-Vorstand hat sich auch in diesem Jahr um Transparenz und Standardisierung in der Schule bemüht, um sowohl allen Schülerinnen und Schülern gleichartige Lernbedingungen als auch den Eltern regelmäßig Informationen zukommen zu lassen oder für Fragen zur Verfügung zu stehen. Bei der im Frühjahr durchgeführten Evaluation, an der ca. 40 % der Erziehungsberechtigten mitgemacht haben, konnten wir alle als Eltern aktiv die Prozesse und das Schulleben bewerten. An dieser Stelle hätten wir uns zwar eine etwas höhere Teilnahmequote gewünscht, aber vielleicht deutet die niedrige Quote ja auch auf eine Zufriedenheit mit der bisherigen Schularbeit hin.

Einzelne Punkte, die kritisch betrachtet werden sollten, oder weitere Verbesserungsvorschläge können auch weiterhin jederzeit über die Elternvertretung oder direkt an den SER-Vorstand herangetragen werden.

Aktuell wollen wir erreichen, dass auch die Kommunikation mit den Eltern über Moodle abgewickelt werden kann, um eine gemeinsame Austauschplattform für die Erziehungsberechtigten zu schaffen, damit sich jede/r stets informieren kann.

Wir fordern Sie alle weiterhin auf, uns Ihre Wünsche, Ideen oder Vorschläge mitzuteilen oder sich aktiv an der Elternarbeit in den verschiedenen Gremien einzubringen.

Aber zunächst einmal wünschen wir Ihnen und Ihren Familien erholsame Sommerferien und ein hoffentlich gesundes Wiedersehen im neuen Schuljahr – in welcher Form auch immer.

Herzliche Grüße

Michael Tschernich Kirsten Kriete

(Im Namen des Schulelternratsvorstandes)